

Die Zollstatt an der Zinnen  
wird angestritten.

In einem der Gestaden von Weggis, die Zinnen genannt, hatte zuweilen eine Zollstatt gestanden, um von den Kaufmannswaaren, die nicht, nach altrüblicher Gewohnheit, von der Gotthardsstraße auf Luzern, jedoch über den der Stadt zuständigen Seebezirk und Bothmäßigkeit geschiffet wurden, den so geheißenen Reichsstraßenzoll zu beziehen: sobald aber dergleichen Waaren, ohne Abwege, über Luzern gefergget wurden, hatte dannzumal der Zöllner so wenig Beschäftigung, daß sein Amt, oder sein Unterhalt, ein unnöthiges Ding schien, und in Abgang kam. Als um das Jahr 1677 nicht nur für die Transitwaaren die Straße über Rütznacht abermal versucht werden wollte, sondern bey den damaligen kriegerischen Austritten, an den Gränzen der Schweiz, der Verkauf und der Schleichhandel die nothwendigsten Lebensbedürfnisse aus dem Lande

schlepp-